



# PINNWAND

Mitteilungen für die niedersächsischen Schulen

Hannover, 1.12.2020 (Nr. 100/S. 1)

VBE-Landesvorsitzender Franz-Josef Meyer zur Diskussion um den Wechselunterricht:

## Pandemiefeste Schulen sind frommer Wunsch statt Wirklichkeit

Corona-Pandemie offenbart massive Belastungen für Schulleitungen und Lehrkräfte



Die Diskussion um die Einführung des Wechselunterrichts mit zunehmender Kritik an den Durchhalteparolen des Kultusministeriums zeigt in einigen Kommunen bereits Wirkung. Angesichts neuer Studien über Schulen als Infektionsherd und Berichte über massivem Druck, der auf Lehrkräften und Schulleitungen lastet ist es endlich an der Zeit sich von der Illusion zu verabschieden, die Schulen seien pandemiefest und gut aufgestellt“, so Meyer in der Bewertung der aktuellen Situation in den Schulen.

Die aktuelle repräsentative forsa-Umfrage des VBE-Bund zeigt, dass der Unmut unter den Schulleitungen wächst und gleichzeitig die Arbeitsmotivation sinkt.

Nur noch 24 % üben ihren Beruf „sehr gerne“ aus, 2019 waren es noch 58 %. Kaum jemand (3 %) schafft noch alle notwendigen Aufgaben in der zur Verfügung stehenden Leitungszeit. Die Corona-Pandemie verstärkt noch die Unzufriedenheit durch fehlende Unterstützung durch die Politik bei den enormen Beanspruchungen in der Umsetzung und Einhaltung ständig wechselnder Corona-Regeln.\*

Eine aktuelle Studie der DAK bestätigt diese Einschätzung. Lehrkräfte in Deutschland sind durch die anhaltende Corona-Krise massiv belastet. Jede vierte Lehrkraft ist regelmäßig emotional erschöpft und zeigt sogar Burnout-Symptome. In den Schulen machen sich 65 Prozent der Beschäftigten große Sorgen um die eigene Gesundheit. Außerdem arbeiten sie im Schnitt pro Woche fast einen Arbeitstag zusätzlich.\*\*

\*) [www.vbe.de](http://www.vbe.de); \*\*) [www.dak.de/presse](http://www.dak.de/presse)

Mittlerweile ist unbestritten, dass Schulen zur Infektionsverbreitung beitragen und junge Menschen genauso ansteckend sind wie Erwachsene. Kein Wunder, dass Angst vor Ansteckung und Sorgen um den Gesundheitsschutz den Schulalltag bestimmen. Die Landesregierung und die KMK muss diese Nöte endlich ernst nehmen und sich den Problemen stellen statt kleinzureden und zu verharmlosen.

Meyer abschließend: „Das hohe Lied vom ‚Stoßlüften‘ muss ein Ende haben. Es verteuft Luftfilteranlagen irreführend als ‚nutzlos‘ und nimmt bewusst gesundheitliche Risiken in Kauf. Die Umstellung auf Wechselunterricht ist in den Wintermonaten eine wichtige und richtige Alternative bei vollen Klassen mit hohem Infektionsrisiko. Einige führende regionale Entscheidungsträger in Niedersachsen haben das erkannt. Noch werden sie aber vielfach von den selbsternannten Corona-Experten der Kultusbürokratie ausgebremst“.

Franz-Josef Meyer  
VBE-Landesvorsitzender

### forsa-Umfrage des VBE-Bund



<https://www.vbe.de/presse/presstedienste-2020/die-angemessene-ressourcenausstattung-der-schulen-ist-nicht-kuer-sondern-pflicht-der-politik>